

Cosmetic Dentistry

10-jährige Jubiläumstagung der DGKZ e.V. in Berlin.

Unter dem Thema „Cosmetic Dentistry – State of the Art“ lädt die Deutsche Gesellschaft für Kosmetische Zahnmedizin e.V. (DGKZ) am 26. und 27. April 2013 zu ihrer Jubiläumstagung anlässlich ihres 10-jährigen Bestehens nach Berlin ein. Auch in diesem Jahr werden hochkarätige Referenten aus Wissenschaft und Praxis einen Überblick über nahezu die gesamte Bandbreite der ästhetisch/kosmetisch orientierten Zahnmedizin geben. Es gab in den letzten Jahren kaum eine zahnärztliche Veranstaltung, in der nicht auch ästhetisch/kosmetische Gesichtspunkte der zahnärztlichen Therapie beleuchtet worden wären, und auch zahnärztliche Fachpublikationen widmen sich der Thematik in zahlrei-

Mittelpunkt, hat man sich mit der Jubiläumstagung das Ziel gesetzt, einen möglichst umfassenden Überblick über die aktuellen Standards und Trends in

ANZEIGE



picodent
qualität. bewusst. innovativ.

quadro-rock plus

Zahnkranzgips für präzise CAD/CAM Modelle

Tel.: 0 22 67 - 65 80 - 0 • www.picodent.de

der ästhetisch/kosmetisch orientierten Zahnmedizin zu geben sowie Marketing-Aspekte und wirtschaftliche Fragen zu beleuchten.

Im Rahmen des Pre-Congress-Programms am Freitag finden kombinierte Theorie- und Demonstrationen zu den Themen „Veneers von A-Z“ mit Dr. Jürgen Wahlmann sowie „Chirurgische Aspekte der rot-weißen Ästhetik“ mit Prof. Dr. Marcel Wainwright statt.

Parallel zum zahnärztlichen Programm gibt es an beiden Kongresstagen auch ein Programm für die zahnärztliche Assistenz. **ZT**



chen Beiträgen. Eines wird dabei immer wieder deutlich – die Qualität der zahnärztlichen Leistung ist entscheidend für den Erfolg. Um den Selbstzahler, der eine vor allem kosmetisch motivierte Behandlung wünscht, zufriedenzustellen zu können, bedarf es absoluter High-End-Zahnmedizin. Da in diesem Zusammenhang eine intensive Fortbildung unabdingbar ist, bietet die DGKZ im Rahmen ihrer Jahrestagung auch in diesem Jahr erneut ein anspruchsvolles Programm. Ständen in den letzten Jahren u.a. spezialisierte Themen wie Funktion, rot-weiße Ästhetik sowie Keramik- und Kompositrestaurationen im

SCAN MICH



Programm zur „10. Jahrestagung der DGKZ“
QR-Code einfach mit dem Smartphone scannen (z.B. mit dem Reader Quick Scan)

ZT Anmeldung

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Tel.: 0341 48474-308
Fax: 0341 48474-290
www.oemus.com
www.zwp-online.info
IDS: Halle 4.1, Stand D060/F061



Video bringt das Leben näher

AG Keramik prämiert Videos mit vollkeramischen Arbeiten.

„Super 8“ war das Medium bis in die 1980er-Jahre, das z. B. Familienväter benutzten, um Urlaubseindrücke mit den Seinen auf silberbromid-beschichtetes, perforiertes Celluloid zu bannen und im abgedunkelten Heimkino auf die Leinwand zu projizieren. Heute zückt der technophile Zeitgenosse sein Smartphone, visiert das Objekt an, löst den „Recording“-Knopf aus, speichert, und Sekunden später kann der Videoclip via MMS auf ein Internetportal wie YouTube hochgeladen oder an Freunde gesandt werden.

Video bringt uns die Umwelt näher – keine Frage. Ein Blick in Fortbildungsveranstaltungen von Zahnärzten und Zahntechnikern zeigt neuerdings, dass das Video – ob im Smartphone oder als echte Kamera – genutzt wird, um Referate, PowerPoints, Fact Sheets, klinische und technische Prozedere, Produktinfo in Bild und Ton aufzunehmen und später zu Hause auszuwerten. Damit wird der Videoclip zum Medium zur Vertiefung von Fachbotschaften.

Geht dieser Informationsaustausch auch umgekehrt? Zum Beispiel, dass Sie Ihre fachlich gespickte Videobotschaft einem größeren Kreis zugänglich machen, evtl. als Teilnehmer in einem Qualitätszirkel, in einer Kammerfortbildung? Stellen Sie sich vor, dass Sie die Versorgung eines Patienten als Video dokumentieren statt mit Einzelphotos – oder der Zahntechniker den Arbeitsablauf mit dem Smartphone aufnimmt. Der Reiz liegt darin, dass Sie interessante Fälle als Erinnerungsprotokoll dokumentieren – bei komplexen Versorgungen auch für forensische Zwecke verwendbar und für eventuelle Diskussionen mit Kostenträgern. Auch der Assistenz-Zahnarzt kann mit dem Videoclip konkret die klinischen

Vorgehensweisen seines Praxisinhabers kennenlernen. Geben Sie in Ihren internetfähigen PC unter „YouTube“ z. B. den Begriff „Vollkeramikkrone“ ein und Sie stoßen auf eine Fülle von Kollegenbeiträgen, die ihr Können hier unter Beweis stellen. Kurzum: In jeder Praxis und in jedem ZT-Labor ist so viel Know-how und sind interessante Fälle vorhanden, für die sich die Video-Dokumentation lohnt. Kosten entstehen fast keine; der Aufwand für elektronische Speicher ist heute vernachlässigbar.

Die schnelle Verbreitung des Videos mit fachlichen Botschaften wird von der Arbeitsgemeinschaft für Keramik in der Zahnheilkunde (AG Keramik) unterstützt. Aufgerufen sind Zahn-



letztlich das ultimative Ergebnis zeigen. Das Video kann den zahnärztlichen als auch den zahn-technischen Bereich zeigen. So kann z. B. der Zahntechniker die Eingliederung seiner Arbeit an der Behandlungseinheit filmen. Die Länge des Videofilms darf drei Minuten nicht überschreiten und ist im Format mov, MP4 oder MPEG 4 bei der Geschäftsstelle der AG Keramik einzureichen. Die Einreichungsfrist für das erste Filmfestival läuft am 30. Juni 2013 ab. Die drei besten Filme sind mit einem Honorar von 3.000 – 2.000 – 1.000 Euro dotiert. Die Jury, d.h. der Wissenschaftliche Beirat der AG Keramik sowie ein ZTM, bewerten die eingereichten Filme. Die prämierten Filme werden auf der Website der AG Keramik, auf dem alljährlichen Keramiksymposium und in einem Wissenschaftsportal dem Publikum vorgestellt. **ZT**

ANZEIGE

Qualitäts-zähne mit Gewinn



ARGEN INKA

www.argen.de
Telefon 0211 355965-0
ARGEN Dental GmbH · Werdener Straße 4
40227 Düsseldorf

ärzte, Zahntechniker und interdisziplinäre Teams, ihre Videos für das 1. AG Keramik Filmfestival einzureichen. Erwünscht sind Filme zur vollkeramischen Zahnversorgung mit Kommentierung (Ton), die die Arbeitsschritte, Tipps und Tricks für besondere Vorgehensweisen, und

ZT Adresse

Arbeitsgemeinschaft für Keramik in der Zahnheilkunde (AG Keramik)
Postfach 100 117
76255 Ettlingen
Tel.: 0721 9452929
Fax: 0721 9452930
info@ag-keramik.de
www.ag-keramik.de

ZT Veranstaltungen Februar/März 2013

Datum	Ort	Veranstaltung	Info
20.02.2013	Garbsen	Workshop rund ums zeiser-Modellsystem Referent: ZT U. Rudnick	picodent GmbH Tel.: 02267 65800 picodent@picodent.de
22.02.2013	Münster	Herstellung einer edelmetallfreien Teleskopkrone aus remanium® star Referent: ZTM Carsten Haake	DENTAURUM Tel.: 07231 830-470 kurse@dentaurum.de
01.03.2013	Berlin	Frontzahnästhetik Referent: ZTM Björn Maier	Heraeus Holding GmbH Tel.: 06181 35-4014 janice.hufnagel@heraeus.com
01./02.03.2013	Bad Hersfeld	CAD/CAM Advanced Doppelkronen Referent: ZTM Volkmar Schmidt	Amann Girschbach Tel.: 07231 957-224 trainings@amanngirschbach.com
04./05.03.2013	Bremen	Modellgusstechnik Basic: Praktische Einführung für Anfänger Referent: N. N.	BEGO Tel.: 0421 2028-372 linsen@bego.com
05./06.03.2013	Neuler	CAD/CAM Milling A Referent: N. N.	Zirkonzahn GmbH Tel.: +39 0474 066665 education@zirkonzahn.com
08./09.03.2013	Greven	Anfertigung einer zweiteiligen bimaxillären (Bu&La®) Schiene Referenten: Uwe Bußmeier, Dr. Jürgen Langenhan	Zahntechnik Uwe Bußmeier Tel.: 02571 5886585 info@schoene-zahne.de

ZT Kleinanzeigen



Die Community der Zahntechniker.de

147,90 € Erstellung Ihres Firmenporträts (auch interessant als Visitenkarte ohne eigene Homepage)
+ 147,90 € Darstellung Ihres Firmenporträts (12 Monate)
+ 147,90 € Anzeigen (5) mit einer Laufzeit von jeweils bis zu 52 Wochen
= 147,90 € eine Rechnung ein Preis für den Status der +Mitgliedschaft für 12 Monate

Jetzt online bestellen

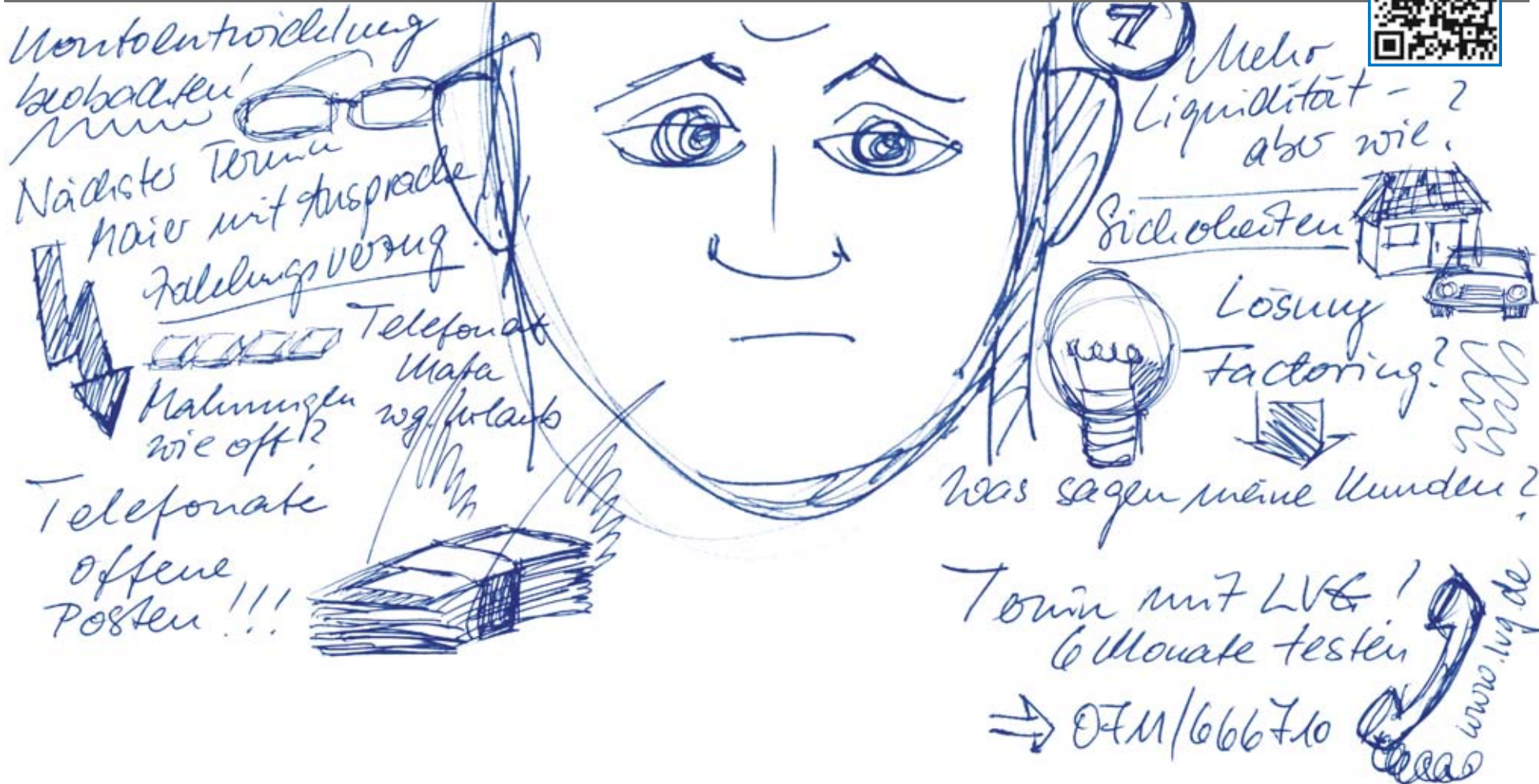
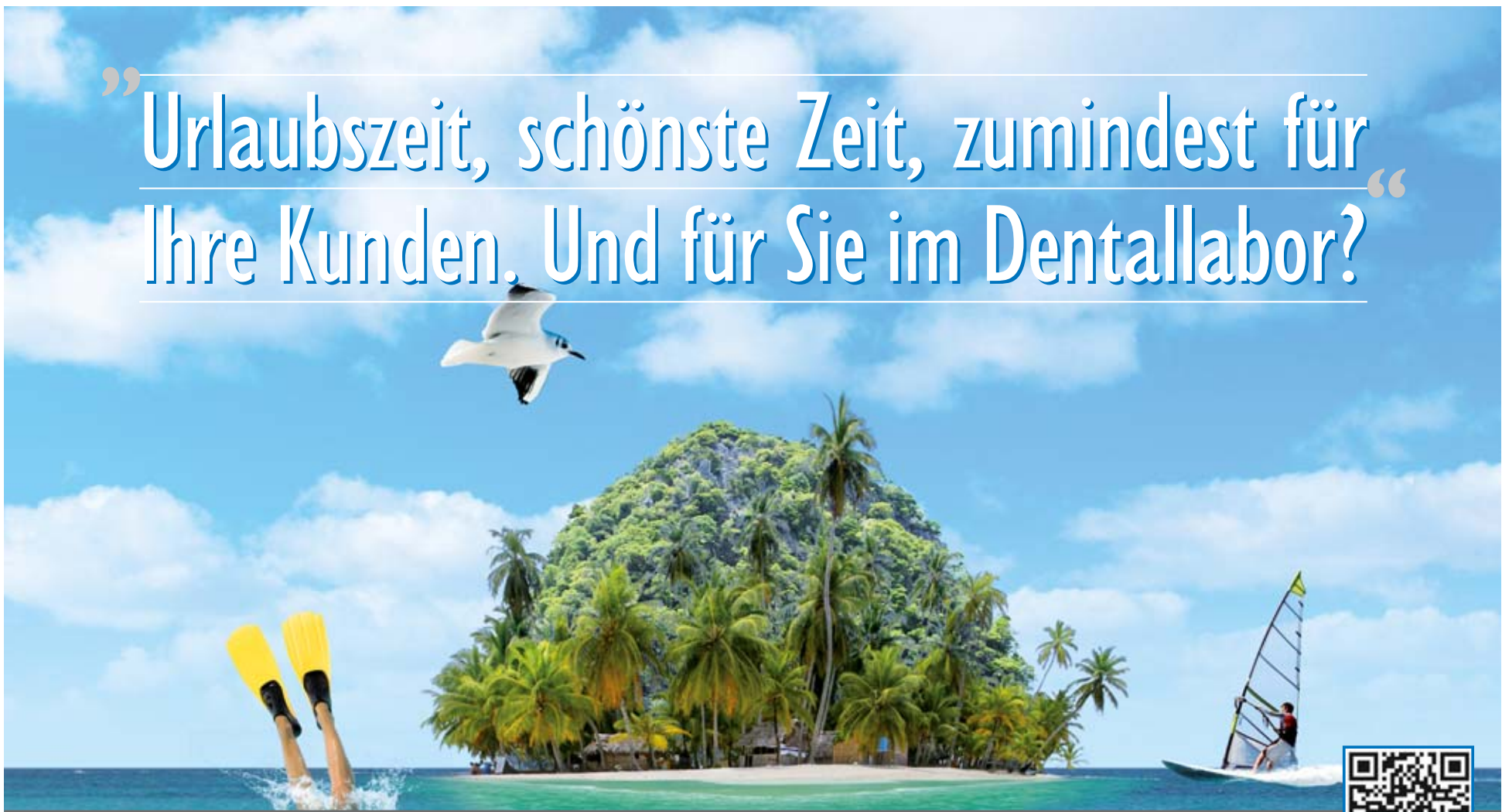


(alle Preise sind Netto-Preise, zzgl. 19% MwSt.)
http://www.muffel-forum.de info@muffel-forum.de



ZAHNTECHNIK ZEITUNG
Fakten auf den **Punkt** gebracht.

„Urlaubszeit, schönste Zeit, zumindest für Ihre Kunden. Und für Sie im Dentallabor?“



Antwort-Coupon

Bitte senden Sie mir Informationen über Leistungen Factoring-Test-Wochen an folgende Adresse:

Name _____

Firma _____

Straße _____

Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Ihre Kunden waren im Urlaub? Für Sie im Dentallabor war es etwas ruhiger?

Wie wirkt sich das in der Nachurlaubszeit auf Ihre finanzielle Situation im Dentallabor aus?

Die laufenden Kosten im Dentallabor machen keinen Urlaub. Mitarbeiter bekommen weiter ihren Lohn, Laborkosten etc. müssen weiter beglichen werden. Ihre Kunden haben noch keine Rechnungen bezahlt. Ihre Umsätze sind geringer. Salopp gesagt, Ihre Liquidität fließt ab, es herrscht Ebbe auf dem Firmenkonto und es fallen ggf. Überziehungszinsen an. Bis erste Zahlungen eingehen, ist man schnell am Limit der Kreditlinie. Das muss nicht sein!

Liquidität ist aber machbar, keine Frage.

Schnell, einfach und direkt.

Fordern Sie unser kostenloses Paket mit Erstinformationen an oder wenden Sie sich direkt an einen unserer Factoring Berater.

Sie werden begeistert sein, denn Liquidität und Sicherheit durch LVG machen Ihren Kopf frei für Familie, Arbeit und Freizeit.

Unsere Leistung – Ihr Vorteil:

- Finanzierung der laufenden Forderungen und Außenstände
- kontinuierliche Liquidität
- Sicherheit bei Forderungsausfällen
- Stärkung des Vertrauensverhältnisses Zahnarzt und Labor
- Abbau von Bankverbindlichkeiten
- Schaffung finanzieller Freiräume

Lernen Sie uns und unsere Leistungen einfach kennen. Jetzt ganz praktisch mit den LVG Factoring-Test-Wochen.



Der Finanzierungsexperte rund um die Zahngesundheit

Wir machen Ihren Kopf frei.